



<b>Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt</b> <b>am 24.09.2015</b>		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/261/2015		
Nr. 1 der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum:		03.09.2015
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
<b>Beratungsfolge:</b>				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	24.09.2015		Entscheidung	

**Beratungsgegenstand:**

**Truppenübungsgelände "Borkenberge" - Fraktionsantrag der CDU vom 10.08.2015**

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt den vom Bundesforstbetrieb Rhein-Weser vorgestellten Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt mit den übrigen an das Truppenübungsgelände „Borkenberge“ angrenzenden Kommunen aufzunehmen, mit dem Ziel, auf die Einrichtung eines Beirates hinzuwirken, der einen Entwicklungsplan für die Borkenberge erarbeiten und entwickeln soll. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, sich gemeinsam mit den anderen Kommunen (sowie den Vertretern des Beirates) dafür einzusetzen, dass die Ringstraße in den Borkenbergen für Radfahrer und Fußgänger freigegeben wird.

**II. Rechtsgrundlage:**

GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rates

**III. Sachverhalt:**

Die CDU-Fraktion regt in ihrem Antrag vom 10.08.2015 an, einen Vertreter des Bundesforstbetriebes Rhein-Weser in die Ausschusssitzung einzuladen, um den aktuellen Sachstand sowie die zukünftige Entwicklung der Borkenberge vorzustellen.

Darüber hinaus wird die Bildung eines Beirates vorgeschlagen, der einen Entwicklungsplan für die Borkenberge erarbeiten und begleiten soll.

Ergänzend spricht sich die CDU-Fraktion dafür aus, die Ringstraße in den Borkenbergen für Radfahrer und Fußgänger freizugeben.

Bezüglich weiterer inhaltlicher Einzelheiten wird auf den als Anlage beigefügten Fraktionsantrag verwiesen.

Herr Forstbetriebsleiter Jürgen Rost wird als Vertreter des Bundesfortbetriebes in der Sitzung einen aktuellen Sachstandbericht geben sowie für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung stehen.

Der (ehemalige) Truppenübungsplatz "Borkenberge" umfasst mehrere km<sup>2</sup> des Lüdinghauser Stadtgebietes, das jedoch aufgrund der bisherigen militärischen Nutzung weitgehend der kommunalen Planungshoheit entzogen war.

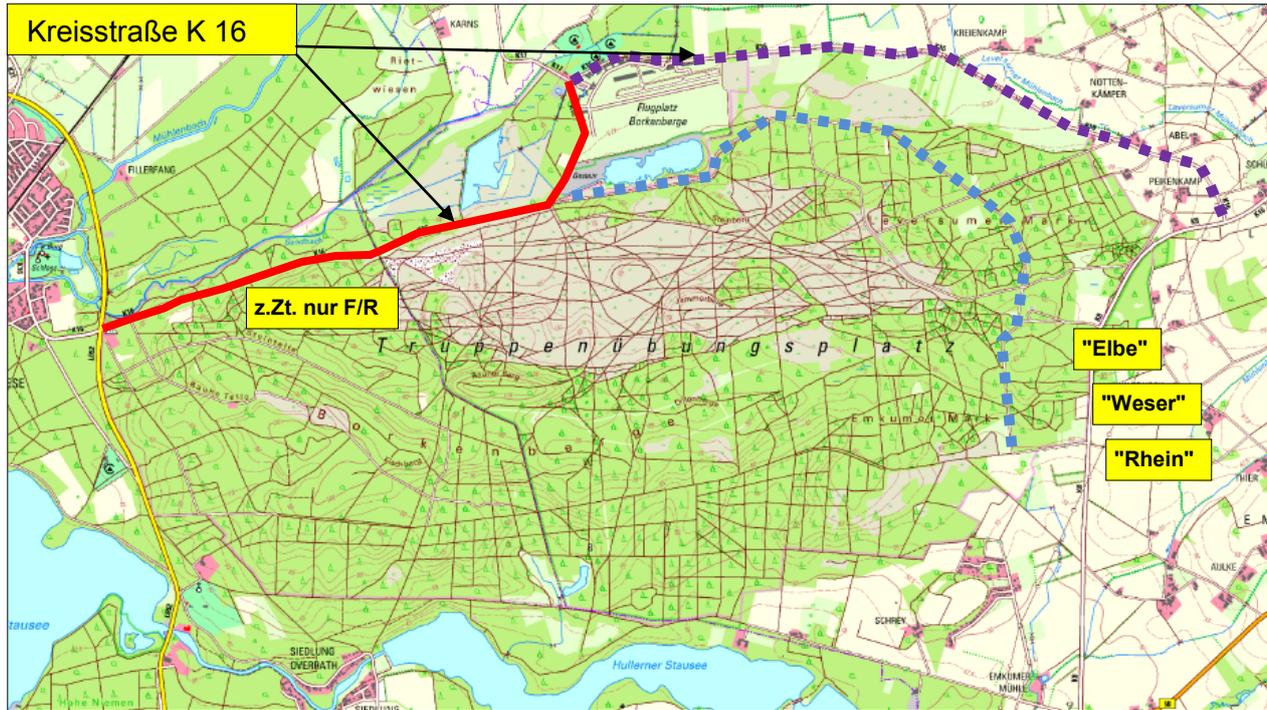
Die Verwaltung befürwortet grundsätzlich die Einrichtung eines Beirates, dem neben Vertretern der betroffenen Kommunen auch Vertreter der Stadtentwicklung, Ökologie und Freizeit sowie die Landwirtschaft und der Kreis Coesfeld angehören sollten.

Bislang ist ein Teilabschnitt der Kreisstraße K 16 südwestlich des Flugplatzes bis Haltern-Sythen für Fußgänger und Radfahrer freigegeben.

Die vorgeschlagene Öffnung der "Ringstraße" für Fußgänger und Radfahrer wäre besonders in touristischer Hinsicht bzw. zu Erholungszwecken attraktiv. Die Verwaltung hält es für sinnvoll, die Freigabe anzuregen, sobald ein Beirat einrichtet worden ist.

Anlage: Fraktionsantrag der CDU vom 10.08.2015

## Übersichtsplan (nicht maßstäblich)



## Luftbild (nicht maßstäblich)

